

Gemeinsam unterwegs

Ev.-luth. **ST. JAKOBUS**
KIRCHENGEMEINDE



70 Jahre Chormusik am Wiehen

Seite 4

Wichtige Adressen

St. Jakobus-Gemeindezentrum

Menzelstraße 1, 32429 Minden

Wichernhaus

Friedgartenstraße 35, 32429 Minden

Internet: www.stjakobus.com



Gemeindebüro:

Friedgartenstraße 35, 32429 Minden

Gabi Guddei

Mo., Di. u. Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr

Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0571 52557

Fax: 0571 38512633

E-Mail: gemeindebuero@stjakobus.com

Pfarrer Matthias Rausch

Menzelstraße 1

32429 Minden

Tel. 0571 51886

E-Mail: Pfarrer-Rausch@stjakobus.com



Gemeindepädagoge Stefan Nowak

Friedgartenstraße 35

32429 Minden

Tel. 0571 38693620

E-Mail: stefan.nowak@stjakobus.com



Unterstützung im pastoralen Dienst:



Pfarrerin Catharina Bluhm



Pfarrer Andreas Brügmann

Presbyterium

Ulrich Beckendorf

Elke Bikowski

Birgit Haberland-Jorns

Annika Höcker

Ulrich Krause

Hans-August Linnemann

Jobst Meyer

Marion Müller

Michael Schmidt

Susanne Scholz

Regina Wendt

Inhalt

Andacht	3
70 Jahre Chormusik am Wiehen	4
Weihnachten in der weiten Welt	6
Flüchtlingspaten	9
Gruppen und Kreise	10
Gottesdienste	11
Besondere Gottesdienste	12
Church Night in St. Jakobus	13
Tanzen in St. Jakobus	14
Martin Luther – Das Musical	16
Spaß für Jung und Alt	17
Kurz notiert	18
Amtshandlungen	19

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev.-luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde, Minden

Redaktion:

Claudia Beckendorf, Hans-August Linnemann, Jobst Meyer, Stefan Nowak, Matthias Rausch, Michael Schmidt, Susanne Scholz

Layout:

Michael Schmidt, Unterm Berge 77, 32429 Minden

E-Mail: mschmidt-minden@t-online.de

V.i.S.d.P.:

Matthias Rausch, Menzelstraße 1, 32429 Minden

E-Mail: Pfarrer-Rausch@stjakobus.com

Druck:

röbkedruck, Kronsbrink 29, 32423 Minden

E-Mail: roebke-druck@t-online.de

Bankkonten:

Volksbank Mi-Land, IBAN: DE62 4906 0127 0926 2867 00

Sparkasse Mi-Lübb., IBAN: DE97 4905 0101 0041 0007 95

Wir freuen uns über Spenden für unsere Arbeit.

Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.



Diakonie
Stiftung Salem

Verbindet Menschen

Diakoniestation Minden
0571 9552 201



Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

0800/111 0 111

0800/111 0 222

www.telefonseelsorge.de



TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



„Ja ist denn heut‘ schon Weihnachten?“

Liebe Leserin, lieber Leser,

manche haben vielleicht diesen Satz noch im Ohr. Wissen sogar, wer ihn gesagt hat: Franz Beckenbauer, Deutschlands ewiger „Fußball-Kaiser“. Es ging ums Schenken. Nur um das. In einem Werbespot für einen Mobiltelefon-Anbieter. Ausgestrahlt wurde dieser Spot allerdings das Jahr über, nicht zur Weihnachtszeit. Daran erinnere ich mich ganz genau.

Wie komme ich jetzt auf diese alte Geschichte? Nun, es ist Mitte Oktober und schönster goldener Herbst. In wenigen Tagen ist Redaktionsschluss für den neuen Gemeindebrief – die Ausgabe, die Sie gerade in Händen halten. Und da soll dann, im Advent, etwas der Zeit und dem Kirchenjahr Entsprechendes zu lesen sein. Naheliegend. Doch empfunden, bedacht und geschrieben werden muss es jetzt, Wochen, Monate vorher. An einem warmen, himmelblauen Oktobertag. „Ja ist denn heut‘ schon Weihnachten?“

Nein, ist es nicht! Dies schreibend ist's bis Weihnachten noch lange hin. Und ich mag auch nicht so tun, als könne ich angesichts ziehender Vogelscharen und bunter Herbstblätter, Weihnachtsgefühliges aus einer Seelenschublade ziehen. Ich mag einfach jetzt noch nicht die Heilige Nacht in die Auslage stellen wie es immer früher und rundherum mit dem Weihnachtsgebäck geschieht, das die Supermärkte seit Anfang September im Angebot haben.

Wie sollte ich darüber hinwegsehen und hinweggehen können, dass wir zunächst das Reformationsjubiläum feiern, dass Buß- und Betttag folgt und Ewigkeitssonntag. Danach kommt erst noch der Advent. Und dann, Wochen später, ist Weihnachten. Keinen Tag früher. Alles zu seiner Zeit.

Und doch – und da könnten wir uns bei aller Ungleichzeitigkeit des Schreibens und Lesens treffen – ist da ein Satz, der mich zu jeder Zeit des Jahres mit Weihnachten verbindet: Es ist das „Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“, diese Botschaft des Engels, von der Lukas schreibt. Ein Versprechen, das uns auf dem Hintergrund so vieler beunruhigender Nachrichten Hoffnung gibt, Hoffnung in diesem Augenblick: In Zeiten des Bürgerkriegs in Syrien, in Zeiten der populistischen Hetze hierzulande und in vielen anderen Ländern oder in Zeiten der Vorurteile gegenüber denen, die in Hartz IV-Armut ihr Leben in Würde gestalten wollen. Allen und überall: Friede auf Erden!

Ein Text aus Brasilien findet für diese Hoffnung so einfache wie poetische Worte. Auch sie schlagen für mich eine Brücke zu Weihnachten und zu Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser:

*Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen
neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr einander anseht mit den Augen
des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.
Denn es ist geboren die Liebe.
Denn es ist geboren der Friede.
Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.
Denn es ist geboren die Hoffnung.
Denn es ist geboren die Freude.
Denn es ist geboren Christus der Herr.*

„Ja ist denn heut‘ schon Weihnachten?“, drängt sich mir noch einmal die Frage in den Sinn. Und mir scheint auf: Ja! Nicht „mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht“. Sondern Mitte Oktober, in Wärme und hellster Sonne, kann Weihnachten sein, wenn wir das wollen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Matthias Rausch



70 Jahre Chormusik am Wiehen - eine Chronik -



Vor 20 Jahren – zum 50. Chorjubiläum - scheint es noch möglich gewesen zu sein, das Gründungsjahr des Kirchenchores St. Jakobus zu ermitteln. Die einzige heute noch aktive Sängerin Edith Sassenberg trat vor 62 Jahren in den Chor ein, der damals am Betsaal verortet war. Dank einiger engagierter Quellen ist es aber gelungen, ein relativ genaues Bild der wechselhaften Geschichte des heutigen St. Jakobus-Kirchenchores zusammenzutragen.

Gegründet wurde er wahrscheinlich im Jahr 1947 im Betsaal – der Predigtstätte der damaligen St. Martini-Landgemeinde. Der erste Chorleiter soll Herr Mau gewesen sein, der gleichzeitig die Organistenstelle innehatte. Bis ins Jahr 1954 gab es noch zwei Organistenwechsel. Ob diese beiden Herren allerdings auch den Kirchenchor leiteten, ist nicht bekannt.



1954 übernahm Pfarrer Henkel neben seinen pastoralen Aufgaben auch die Leitung des Chores. Ein Jugendchor wurde ebenfalls gegründet.

Im Jahr 1965 kam es mit der Eröffnung des Wichernhauses zu einer Spaltung des Kirchenchores. Ein Teil der Sängerinnen und Sänger zog unter Leitung Pfarrers Henkels dorthin, der andere Teil verblieb am Betsaal. Neue Leiterin wurde die Frau von Pfarrer Kretschmer.

Auf der Wichernhausseite wechselte die Chorleitung von Pfarrer Henkel zu Eckhard Reese. Ab 1974 übernahm Günther Gravenkamp diese Aufgabe zusätzlich zur Posaunenchorleitung.



Am Betsaal wurde Frau Kretschmer von Jochen A. Modeß abgelöst. Der brachte nicht nur seine gesamte Familie für diese Aufgabe mit, sondern drückte seiner Zeit auch einen großen musikalischen Stempel auf. Mit Hilfe vieler seiner Kommilitonen, Freunde und besagter Familie konnten etliche ehrgeizige Werke wie das Weihnachtsoratorium Teil 1-3 von Johann Sebastian Bach, Locus Iste von Anton Bruckner - um nur zwei zu nennen - aufgeführt werden. Zum andern konnte ein neuer Schwerpunkt – die Förderung des musikalischen Nachwuchses – vorangetrieben werden.

Vielleicht erinnern sich einige Leserinnen und Leser an die Singefreizeiten auf Juist oder im Harz.

Praxis für physikalische Therapie

- Heilpraktiker-Physiotherapie
- Physiotherapeut
- Podologe

Ihr Jochen Krogel und Team

☎ 0571 - 5 26 26

Jochen Krogel · Postillionweg 42 · 32429 Minden



STROHRMANN

Ihr Spezialist für hochwertige Qualitätsmöbel & Innenausbau



• Fertigung: Industrieweg 16 32479 Hille-Nordhemmern
• Tel. 05703/5219852 holz-format@vr-web.de



70 Jahre Chormusik am Wiehen - eine Chronik -

Seit 1975 ist der Chor vom Betsaal im neu eröffneten St. Jakobus-Gemeindezentrum beheimatet. Auf Jochen A. Modeß folgten seine Schwester Ingrid Fäustel und danach Ulrich Hirtzbruch in der Leitung.

Jahr 2006 erfolgte die – im Anfang für die Mitglieder auf beiden Seiten oft schwierige – Zusammenlegung. Mittlerweile herrscht eine tiefe Verbundenheit und es ist wieder ein gemischter Chor...



Der nächste Wechsel fand 1988 statt, Roswitha Rosigkeit übernahm und führte die treuen Chormitglieder bis ins Jahr 2003. Aus dem zu Gründungszeiten gemischten Chor war mittlerweile, mangels männlichen Nachwuchses, ein Frauenchor geworden.



Durch die inzwischen schon fast traditionelle jährliche Stimmbildung bei Susanne Eisch konnte der St. Jakobus-Chor sein beträchtliches Potential stark ausbauen. Nicht unerwähnt bleiben sollen die vielen Chorausflüge und gemütlichen Choressen, denen das gute Miteinander auch zu verdanken ist. Damals wie heute ist der Chor ein fester Bestandteil diverser Gottesdienste (Taizé, Konfirmationen aller Art, Ostern, Weihnachten, ...) und bei den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag.



Am Wichernhaus trat Sven Hagemeier im Jahr 1994 die Nachfolge Günther Gravenkamps an und leitete den Chor bis zu seinem Referendariat 2002. 2004 übernahm er erneut die Leitung des Wichernhauschores. Parallel dazu suchte man auf der St. Jakobusseite einen Nachfolger für Roswitha Rosigkeit. Nach dem desaströsen Versuch mit einem potentiellen Kandidaten übernahm Sven Hagemeier zunächst "probeweise" beide Chöre. Im

Im Moment besteht der St. Jakobus-Kirchenchor aus 32 Personen im Alter zwischen 51 – 82 Jahren nebst Chorleiter. Davon sind 4 Männer. Wie in allen anderen Gruppen und Kreisen freuen sich die Chormitglieder immer wieder über neue Sangeschwestern und -brüder.

Der Chor trifft sich donnerstags um 20.00 Uhr im St. Jakobus-Gemeindezentrum zur Probe. Als Ansprechpartner ist Sven Hagemeier unter der Telefonnummer 0176 55420838 erreichbar.



Gundula Dusella
Staatl. gepr. Masseurin und med. Bademeisterin

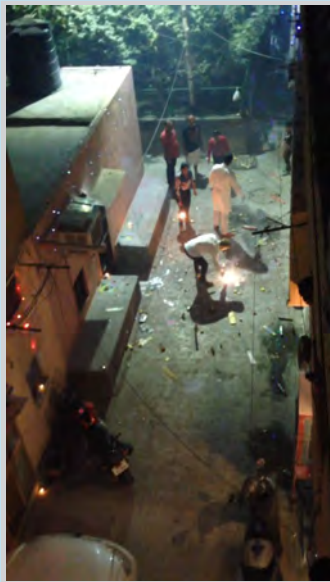
Medizinische Massagen

Nur Hausbesuche

Telefon 05 71/38 87 76 84
Massagegutschein – eine nette Geschenkidee



Neu-Delhi, Indien 2016



Feuerwerk an Diwali

Ich hatte das Glück, dass ich im vergangenen Jahr Weihnachten einmal ganz anders erleben durfte, denn ich habe für ein Jahr in Neu-Delhi, der Hauptstadt Indiens, einen Freiwilligen Dienst geleistet. Und wenn es um die Weihnachtszeit geht, kann ich sagen, dass Weihnachten in keiner der in Indien stark vertretenen Religionen eine große Rolle spielt.

Ein vergleichbares Fest im Hinduismus ist Diwali. Diwali wird auch als das Lichterfest bezeichnet und findet Mitte Oktober statt.

Besonders die Kinder freuen sich jedes Jahr riesig, da es nach dem Festessen und dem Geschenkeauspacken eifrig ans Raketenanzünden geht und so auch schnell klar wird, woher der Name Lichterfest kommt.

Am 24. Dezember selber feiern manche Menschen zwar auch Weihnachten, aber lange nicht so intensiv wie bei uns. Deshalb haben die anderen Freiwilligen und ich es uns nicht nehmen lassen, unseren indischen Freunden die Weihnachtstraditionen von Nikolausstiefel bis Adventskalender zu zeigen und ausgiebig zu zelebrieren. Am Heiligabend hat jeder von uns etwas gekocht, was es bei ihm zu Hause traditionell an Weihnachten zu essen gibt, und wir haben uns



Weihnachten mit zwei indischen Freunden

sogar einen Tannenbaum gebastelt und mit viel Mühe und einem sehr kleinen Ofen Weihnachtsplätzchen gebacken.

Ich habe gemerkt, dass es eigentlich egal ist, wo und mit wem man die Weihnachtszeit verbringt, denn auch wenn es vielleicht ein bisschen anders ist als sonst, kann es trotzdem sehr schön sein.

Annalena Friebe

Quiquijana, Peru 2016

Vom August 2016 bis Juni 2017 habe ich als Freiwillige in der Albergue Unacha, einem Schüler/-innenwohnheim in der Nähe von Cusco mitgearbeitet.

Anfang Dezember gab es in den großen Geschäften schon ziemlich viel Weihnachtsdeko, fast wie in Deutschland. In der Stadt selber oder an den Häusern hingen überall blinkende Lichterketten, die Weihnachtslieder wie Feliz Navidad in Endlosschleife vor sich hindudelten. Auch lustig war, dass mitten im südamerikanischen Sommer die Fenster mit Schnee und Schneemännern oder auch gerne mit Figuren aus dem Film „Frozen“ geschmückt waren.

Die ganze Albergue Unacha war mit hektisch blinkenden, bunten Lichterketten geschmückt und im Speisesaal der Kinder stand eine große Krippe, die auch mit einer blinkenden und Feliz Navidad spielenden Lichterkette geschmückt war. Darüber hing eine große Sternschnuppe, auch diese blinkte und spielte Musik, allerdings in einem anderen Rhythmus als die Lichterkette an der Krippe. Neun Tage vor Weihnachten fingen dann die Novenas an, das sind Treffen, die von den Nonnen, die das Heim leiten, gestaltet werden.

Es wird die Weihnachtsgeschichte gelesen und jeden Tag wird eine andere Person der Geschichte besonders betrachtet, davor und danach wird gebetet und es werden Weihnachtslieder gesungen. Dieser Brauch stammt aus Kolumbien, dem Heimatland der Nonnen.

Das typische Gebäck zu Weihnachten ist Paneton, das ist

**Volksbank
Mindener Land eG**
Nah. Echt. Stark.

www.vb-ml.de info@vb-ml.de

**West
Apotheke**

Schwabenring 2 · 32429 Minden
Tel.: 0571/53880 - info@west-apotheke-minden.de

Freitags 15 - 18 Uhr: 20% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Medikamente, ausgenommen Rezeptgebühren und andere Rabattsysteme



Bei der Novena

so eine Art Stollen, aber viel süßer. Kurz vor Weihnachten haben wir dann mit einigen Kindern und den Nonnen selber Paneton gebacken. Dort ist es Tradition, dass am Morgen des 24. Dezember die „Reichen“ Kakao und kleine Geschenke an die Kinder in den Dörfern verteilen. Nach der letzten Novena am 24. Dezember sind dann alle nach draußen gegangen und wir haben an alle Kinder Kakao und selbstgebackenen Paneton verteilt. Danach gab es für alle Kinder noch ein Geschenk.



Kakao und Paneton für die Kinder

Mit den Nonnen, der Lehrerin, der Bäuerin und der Köchin haben wir in der Adventszeit „Mein Geheimer Freund“ gespielt und der Abschluss diese Spiels war dann unser gemeinsames Weihnachtessen. Es gab auch einen Weihnachtsbaum, den eine Nonne aus alten, bemalten Plastikflaschen gebastelt hatte. Und jeder hatte für seinen geheimen Freund ein Geschenk besorgt. Auf den Dörfern ist es eher untypisch sich gegenseitig zu beschenken, und wenn, dann gibt es eher etwas praktisches, wie einen neuen Pulli oder Shampoo.

Da die meisten Kinder nach der letzten Novena mit ihren Eltern nach Hause gingen, gab es schon ein paar Tage vorher eine Weihnachtsfeier für die Kinder mit ihren Eltern, nach einigen Aktionen und einem Gottesdienst gab es da von den Nonnen und von uns Freiwilligen ein kleines Geschenk für die Kinder.

Am 24. Dezember waren nur noch die „Permanentes“ in der Albergue: die Kinder, die keine Familie haben, bei der sie die Ferien verbringen können. Am Nachmittag gab es für die Kinder schon ihre Geschenke auch wenn das nicht der Brauch ist, aber sie bekamen neue Kleidung, die sie zur Messe am Abend anziehen sollten. Am Abend trafen wir uns dann mit den Kindern und den Nonnen und gingen gemeinsam in die Messe. Für mich sehr neu war, dass jede Familie ihr Jesuskind aus der Krippe zu Hause mitbrachte und nach vorne neben den Altar legte, damit es gesegnet wurde.



Die Krippe im Speisesaal mit den Weihnachtsgeschenken

Die Messe war etwas länger als normal und danach gingen wir nach Hause und warteten noch etwas bis wir mit dem Pastor zusammen aßen. Es gab traditionell eine Hühnersuppe mit der besonderen Kartoffelsorte Moraya. Danach wurde gesungen, geredet und getanzt bis es Mitternacht war. Erst dann haben sich alle Feliz Navidad gewünscht und Geschenke, falls vorhanden, wurden überreicht und jeder hat sich gefreut und es wurde gebetet und gesungen, weil Jesus endlich geboren war. Dann sind wir auch alle ziemlich schnell zu Bett gegangen, da am nächsten Morgen wieder Messe gefeiert wurde. Die Kirche war am ersten Weihnachtstag noch voller als am Abend vorher und dann wurde gefeiert, dass Jesus da war. Danach gab es nochmal ein großes Essen und dann kehrte auch der Alltag wieder ein.

Jördis Meyer

Praxis am Bürgerpark
Reha- & Yogazentrum

Ihre Praxis für:

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Massage/Fangopackungen
- ...und vieles mehr!

Schleidermannsweg 5 | 32429 Minden-Dützen
0571 5092541 | www.praxis-am-bürgerpark.de



Weihnachten in der weiten Welt

Malindi, Tansania 2014

Als ich am zweiten Adventswochenende zu einer Freizeit der Deutschen Gemeinde im Norden Tansanias fuhr, wurde mir klar, dass ich diese Advents- und Weihnachtszeit ganz anders erleben würde als sonst. Es war strahlender Sonnenschein und warm. „Kommet ihr Hirten“ wirkt in T-Shirt bei 30 Grad nicht so, wie gewohnt bei niedrigen Temperaturen und Dunkelheit in Deutschland.

Zusammen mit einer Mitfreiwilligen hatte ich mir fest vorgenommen, Plätzchen zu backen. Nachdem wir einen Ofen im Bekanntenkreis meiner Gastmutter ausfindig gemacht hatten, haben wir am 23. Dezember Plätzchen gebacken. Dies dauerte zur Überraschung unserer Begleiter, die damit gerechnet hatten, nach spätestens einer Stunde fertig zu sein, den ganzen Nachmittag. Aber die Kekse schmeckten nach Advent, sie waren zwar etwas salzig, da wir nur salzige Butter hatten, aber das störte nicht.

Am 24. Dezember war in Tansania ein ganz normaler Arbeitstag, da gerade in der Region Lushoto auch viele Muslime wohnen. Abends plante ich, zum Gottesdienst zu gehen. Meine Gastfamilie blieb aber zuhause, als ich um

20.00 Uhr zum Gottesdienst aufbrach. Der Gottesdienst begann um ca. 20.30 Uhr und endete mit viel Gesang und Schauspiel um kurz nach Mitternacht. Das Problem war nun für mich der Weg nach Hause, weil meine Gastmutter keine Motorradtaxi mehr erreichen konnte. Letztendlich brachten mich zwei Gemeindemitglieder zu Fuß 40 Minuten nach Hause, wo ich dann nachts um 1.00 Uhr meine Weihnachtsgeschenke, die ich per Post in zwei Paketen von meiner Familie bekommen hatte, alleine auspackte.

Der hauptsächliche Weihnachtstag ist der 25. Dezember. Ich wachte morgens von Axthieben und „Jingle Bells“ auf. Als ich dann aufstand und in die Küche ging, erklärte meine 3-jährige Gastschwester Glory mir freudestrahlend, dass es heute Fleisch gäbe und zeigte dabei auf ihren Vater, der gerade das frisch geschlachtete Huhn ausnahm. Um 10 Uhr machten wir uns dann auf zum Gottesdienst. Zu diesem kamen alle Frauen in neuen Kleidern, auch Glory und ich hatten neue Kleider an. Der Gottesdienst war sehr festlich. Die Kirche war geschmückt mit einem Weihnachtsbaum, der voll mit Lametta und Geschenkband war, und es wurde draußen der Generator angemacht, damit der Chor mit Keyboard-Begleitung singen konnte. Nach dem Gottesdienst gingen wir zurück nach Hause und bekamen später zum Mittagessen Besuch von einer befreundeten Familie. Am Nachmittag machten wir uns dann auf den Weg und besuchten andere befreundete Familien. Meine Gastmutter freute sich sehr, die Weihnachtsplätzchen anbieten zu können. Bei allen Familien waren viele Bekannte und Verwandte zu Besuch, auch muslimische Freunde und Nachbarn waren eingeladen worden.

Der 26. Dezember, genannt Boxing Day, ist einer der wenigen gesetzlichen Feiertage in Tansania. Eigentlich gibt es an diesem Tag die Geschenke, aber ich habe es nicht erlebt, dass Geschenke verschenkt wurden.

Dorit Meyer



Dorit und Glory



MALER PARTZSCH

Anstrich • Raumgestaltung • Bodenbeläge
kreative Gestaltungstechniken • Fassadenbeschichtungen
Wärmedämmverbundsysteme

RUFEN SIE GLEICH AN!
☎ 5 38 05

*Partzsch...
...gestaltet*

MINDEN - KAUFMANNSBREDE 5

Flüchtlingspaten



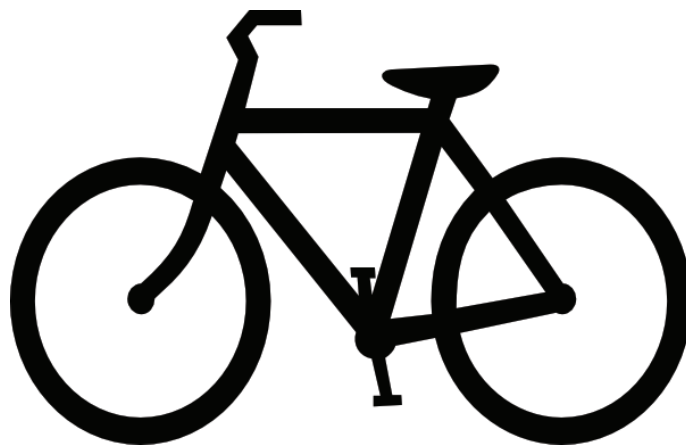
Weiterhin Fahrräder gesucht!

Die Fahrradwerkstatt des evangelischen Kirchenkreises benötigt weiterhin gebrauchte Fahrräder!

Die Fahrräder werden von Geflüchteten mit Hilfe von ehrenamtlichen „Fachmenschen“ wieder fit gemacht und zu einem sehr bezahlbaren Preis verkauft. Gesucht werden Räder in allen Größen.

Die Öffnungszeiten der Werkstatt sind montags von 14:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Sie können auch gerne telefonisch Kontakt aufnehmen mit Klaus Siegner: 0151-40760470, dem ehrenamtlichen Leiter der Fahrradwerkstatt.



Weiterhin Patinnen und Paten gesucht

Ebenso sind wir nach wie vor dankbar über jeden Menschen im Kirchenkreis, der die Begleitung von geflüchteten Menschen in unserer Region ausüben möchte. Der Einsatz der Patinnen und Paten ist sehr unterschiedlich - so individuell wie wir Menschen eben sind. In erster Linie geht es aber gerade bei neu Zugezogenen um Hilfe bei behördlichen Briefen und Behördengängen. Sie wissen sicherlich selbst, wie schwierig unser Amtsdeutsch oft zu verstehen ist und können daher erahnen, wie es Menschen geht, die der deutschen Sprache noch nicht so mächtig sind. Auch werden Paten benötigt, die jungen Erwachsenen zur Seite stehen, die ohne Eltern nach Deutschland geflohen sind und ab dem 18. Geburtstag aus den Jugendhilfeeinrichtungen ausziehen müssen.

Sollten Sie Interesse an einer Patenschaft haben, so melden Sie sich gerne bei Elke Bikowski, Koordinatorin Ehrenamt Flüchtlingshilfe im Evangelischen Kirchenkreis Minden, Email: fluechtlingspaten@kirchenkreis-minden.de oder Tel.: 0571-8374495

Es ist keine Schande,
um Hilfe zu bitten!



Lübbecker Straße 159 • 32429 Minden
Telefon 05 71 / 5 74 51 o Telefax 05 71 / 5 80 09 94
Autotelefon 0170 571 98 47 www.dachdecker-minden.de

FRIEDRICH



STÜHMEIER

Inh. Michael Stühmeier
Wiesenstraße 4
32429 Minden

Fon 05 71 | 5 66 26
Fax 05 71 | 50 95 95
M 01 71 | 3 84 85 99

- Baggerarbeiten ■
- Pflasterungen ■
- Abrollmulden ■
- Holzhäckseln ■



Gruppen und Kreise

Sonntag

12.15 Uhr	Wanderkreis (ca. alle 4 Wochen)	Wichernhaus	Enno Tyedmers	Tel. 53937
-----------	---------------------------------	-------------	---------------	------------

Montag

09.30 - 11.00 Uhr	Die Regenbogenfische	St. Jakobus	Nancy Nowak	Tel. 38693620
15.00 - 16.30 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	St. Jakobus	Susanne Scholz	Tel. 58878
15.00 - 16.00 Uhr	Senioren-Gymnastik (14-tägig)	St. Jakobus	Ilse-Marie Ries	Tel. 54813
16.00 - 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Kirsten Beckord	Tel. 05734 9389513
18.15 - 19.00 Uhr	Gymnastik für Damen und Herren	St. Jakobus	Ingrid May	Tel. 05702 2139
18.15 - 19.15 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 1	St. Jakobus	Hartmut Woltmann	Tel. 54609
19.15 - 20.15 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 3	St. Jakobus	Hartmut Woltmann	Tel. 54609
19.30 - 21.00 Uhr	Männerabend (2. Montag im Monat)	Wichernhaus	Andreas Brüggmann	Tel. 9341968
20.15 - 21.45 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 2	St. Jakobus	Hartmut Woltmann	Tel. 54609

Dienstag

10.00 - 11.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Cosima Huber	Tel. 7307735
nachmittags	Konfirmandengruppe	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
nachmittags	Konfirmandengruppe	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620

Mittwoch

15.00 - 16.30 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	Wichernhaus	Elsbeth Buddenbohm	Tel. 53399
19.00 - 21.00 Uhr	KU-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
20.00 - 21.30 Uhr	Bibelgesprächskreis (14-tägig)	Wichernhaus	H. & R. Schlomann	Tel. 54649

Donnerstag

09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	St. Jakobus	Cecilia Niedworok	Tel. 57360
10.00 - 11.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Nadine Beek	Tel. 0171 6916095
19.00 - 21.00 Uhr	KiKiMo-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
20.00 Uhr	Chor	St. Jakobus	Sven Hagemeyer	Tel. 0176 55420838

Freitag

16.30 - 17.30 Uhr	Musical-Kids	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
19.30 - 21.00 Uhr	Bläserkreis	Wichernhaus	Günther Gravenkamp	Tel. 54653
20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball für Jugendliche	Sporthalle Häverstädt	Stefan Nowak	Tel. 38693620

Samstag

10.00 - 13.00 Uhr	KiKiMo (ca. einmal im Monat)	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
10.00 - 16.00 Uhr	Konfi-Samstag	wechselnd	Stefan Nowak	Tel. 38693620

Diese Aufstellung gibt nur einen Überblick.

Genauere Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage im Internet (www.stjakobus.com).

Außerdem halten wir in den Gemeindehäusern und Schaukästen jeweils einen aktuellen Wochenplan bereit.



Gottesdienste

Dezember

02.12.	10.00 Uhr	KiKiMo	St. Jakobus	S. Nowak
03.12. 1. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen	Wichernhaus	Nowak / Rausch
10.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Festgottesdienst z. Chor-Jubiläum	St. Jakobus	M. Rausch
17.12. 3. Advent	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	N.N.

Die Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel finden Sie auf der letzten Seite.

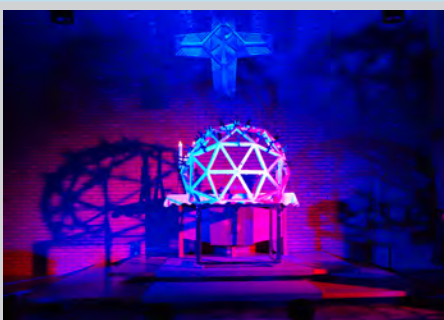
Januar

07.01. 1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	A. Brüggmann
14.01. 2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Taufgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
21.01. Letzter So. n. Epiph.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	C. Bluhm
27.01.	10.00 Uhr	KiKiMo	St. Jakobus	S. Nowak
28.01. Septuagesimae	18.00 Uhr	Traumleitergottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

Februar

04.02. Sexagesimae	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
11.02. Estomihi	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
18.02. Invokavit	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	A. Brüggmann
25.02. Reminiszere	18.00 Uhr	Traumleitergottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

Gerne vermitteln wir Ihnen einen ehrenamtlichen Fahrdienst, wenn Sie nicht aus eigener Kraft zu den Gottesdiensten kommen können. Bitte melden Sie sich dafür zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro (Tel. 5 25 57).



Bei der letzten Veranstaltung in unserer Reihe zum Reformationsjubiläum, „Play Luther“, verwandelten die Schauspieler Lukas Ulrich und Tim Beyerbach die St. Jakobus-Kirche in eine beeindruckende Theaterarena.



Kunststoff- und Holzfenster aus eigener Fertigung
Innenausbau • Dachgeschoß-Trockenausbau
Treppenbau • Fußboden-Parkett

Wilhelm Eickenjäger

GmbH

Tischlerei • Zimmerei

Bergkirchener Straße 60 Minden Tel.: (05 71) 5 10 95



Besondere Gottesdienste

Traumleitergottesdienste

Einer guten Tradition folgend finden auch im neuen Jahr jeweils am letzten Sonntag des Monats um **18.00 Uhr** in der **St. Jakobus-Kirche** die Traumleitergottesdienste statt.

Am **28. Januar 2018** tritt das **Independent Sound Orchestra** unter dem Motto „**Weihnachts-Nachklang**“ auf. Die bekannte Mindener Big Band probt seit vielen Jahren im St. Jakobus-Gemeindezentrum. Im Traumleitergottesdienst lässt sie mit weihnachtlichen Songs im groovigen Soul-, Latin- und Funkstil die Weihnachtszeit ausklingen.



Am **25. Februar 2018** werden im Mittelpunkt des Traumleitergottesdienstes die bekannten **Taizé-Gesänge** stehen. Die meisten dieser Lieder, die in vielfacher Wiederholung



gesungen werden, wurden von verschiedenen Brüdern der ökumenischen Communauté de Taizé in Frankreich komponiert. Die Gesangstexte basieren meistens auf einer Bibelstelle und sind in Latein oder in den verschiedensten in Europa gesprochenen Sprachen verfasst. An diesem Abend wollen wir wie in jedem Jahr mit Hilfe des Chores der St. Jakobus-Gemeinde unter der Leitung von Sven Hagemeyer in diese meditativen Gesänge einstimmen.

Festgottesdienst zum Chor-Jubiläum

Am **2. Advent, 10.12.2017**, begeht der St. Jakobus Chor im **Festgottesdienst** um **10.00 Uhr** sein 70-jähriges Jubiläum. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch beim erweiterten Kirchcafé.





Sicher ist einfach.

Wenn das Hab und Gut für den Fall der Fälle abgesichert ist.
Mit Haftpflicht-, Hausrat-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung.

Wir beraten Sie gern.



Sparkasse
Minden-Lübbecke

www.sparkasse-minden-luebbecke.de



Church Night in St. Jakobus

Einfach frei im Jakobus-Gemeindezentrum Häverstädt - „Church Night“ zum Thema Freiheit

„Einfach frei“: Unter diesem Motto befassen sich in diesem Jahr überall in Westfalen evangelische Christen auf unterschiedlichste Weise mit dem für Martin Luther zentralen Thema der „Freiheit eines Christenmenschen“. Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Reformation spüren sie der Frage nach, was Luthers Thesen den Menschen auch heute noch sagen können.

tun, um sich von diesen Einschränkungen und Hindernissen zu befreien?



Mit rund 90 Gästen war die Church Night im St. Jakobus Gemeindezentrum gut besucht. (cam)



Rea Knappmeyer und Hannia Buchholz an einer der „Einfach frei“-Stationen. (cam)

Im Rahmen einer „Church Night“ (Kirchennacht) gingen nun auch Jugendliche ab 13 Jahren aus Minden und Umgebung diesem Thema nach. Dazu eingeladen hatte „juenger unterwegs“, das Jugendarbeit-Team des Evangelischen Kirchenkreises Minden. Rund 90 junge Leute nahmen die Einladung gern an.

Im Jakobus-Gemeindezentrum in Häverstädt erlebten sie einen vielseitigen und mit viel Liebe zum Detail vorbereiteten Abend. Auf dem Programm stand nicht nur ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit Abendmahl, Lesungen, Gebeten und Lobpreisliedern. Zum Angebot gehörten auch ein lockeres und leckeres Abendbrot sowie ein Weg aus fünf Stationen rund um das Thema „Freiheit“. Welche Sorgen und Lasten, Ängste und Verpflichtungen schränken ein und hindern daran, frei zu sein? Was kann man

Eine der Stationen regte zum Beispiel an, persönliche Ängste zu benennen, sie auf einen Stein zu schreiben und so ein Stück weit zu bannen. Den beschrifteten Steinen nach zu urteilen, fühlen sich offenbar Jugendliche eingeschränkt und belastet vor allem durch Leistungsdruck und Stress in der Schule sowie durch Streit und Konflikte in Familie und Freundschaften.



Stimmungsvoll: Church Night für junge Leute im St. Jakobus Gemeindezentrum. (cam)



Die Lobpreislieder von Sängerin Sarah Hönemann kamen bei den Gästen der Church Night sehr gut an. Im Hintergrund Maximilian Nowak und Karsten Detering (v. l. n. r.). (cam)

Zwecks Entspannung und Befreiung von Ängsten, Sorgen und Verpflichtungen gab es in St. Jakobus u. a. Gesprächsangebote, einen Chill-Out-Raum und ein Spielzimmer. Deutlich am entspanntesten wirkten die Besucherinnen und Besucher der Church Night allerdings beim Lobpreislieder-Singen mit Sängerin Sarah Hönemann und ihrer Band. Dergleichen sollte also in künftigen Church Nights sicher nicht fehlen.

Evangelischer Kirchenkreis Minden
Carola Mackenbrock
- Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising -



Neuer Einstieg für Anfänger

Tanzen im Gemeindehaus? Was auf den ersten Blick merkwürdig erscheint, ist in St. Jakobus seit über 12 Jahren Tradition. Zur Zeit tanzen zwei Gruppen jeden Montagabend und ab 2018 soll eine neue Anfängergruppe hinzukommen.



Spaß am Tanz und Freude an sportlicher Betätigung stehen im Vordergrund. In den beiden bestehenden Gruppen tanzen Paare jeglichen Alters, jeder nach seinem Können und eigenem Ehrgeiz. So finden sich ehemalige Turniertänzerinnen und -tänzer dort ebenso wie Paare, die erst vor wenigen Jahren mit dem Tanzen begonnen haben. Für sie alle findet die Tanzlehrerin Dasa Minarikova den

richtigen Tipp und die nötige Geduld, wenn Arme oder Beine bei einer Figur nicht gehorchen wollen oder der Rücken rund wird, weil einer doch wieder auf die Füße blickt. Auch wer fürchtet, kein Rhythmusgefühl zu besitzen, hat bald Dasas „gehen-gehen-tipp“ im Kopf und damit ist zumindest schon der Disco-Fox in trockenen Tüchern.



Von Walzer bis Tango, von Rumba bis Cha-Cha-Cha - getanzt wird Klassisch und Latein. Bereits gelernte Schritte und Figuren werden immer mal wiederholt, sodass auch ein gelegentliches Fehlen unproblematisch ist.



Geleitet werden alle drei Gruppen von der Tanzlehrerin Dasa Minarikova. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Trainerin im Turnier- und Breitensport in Ostwestfalen. Zusammen mit ihrem Mann war sie mehrfach slowakische Meisterin und Teilnehmerin an Welt- und Europameisterschaften.



Wesemann
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

- **Elektroanlagen**
- **Elektroheizung**
- **Datennetzwerke**
- **Antennenbau**
- **Kundendienst**

Königstraße 210a 32427 Minden
Telefon (0571) 5 33 58 Telefax (0571) 50 83 02
Wesemann-elektro@teleos-web.de
www.elektro-wesemann.de



Tanzen in St. Jakobus



Freitags ab 17.00 Uhr gibt es noch eine zusätzliche Tanzmöglichkeit für alle, allerdings ist dieses Training ohne Anleitung.

Der monatliche Beitrag beläuft sich derzeit auf 17,- € pro Person.

Die neue Anfängergruppe beginnt am 8. Januar 2018 um 19.15 Uhr. Dazu sollten Sie sich vorher bei Hartmut Woltmann anmelden, da nur eine begrenzte Anzahl von Paaren aufgenommen werden kann.

Tanzpaare mit Vorkenntnissen haben die Chance in eine der beiden bestehenden Gruppen (ab 2018: 18.15 Uhr und 20.15 Uhr) einzusteigen. Sie können jederzeit dort vorbeischaun und unverbindlich ausprobieren, ob Ihnen das Tanzen bei uns gefällt.

Auch die Geselligkeit kommt bei den Tanzsportfreunden in St. Jakobus nicht zu kurz, denn ein Sommerfest mit Grillabend und gemeinsame Ausflüge, bei denen die Tänzerinnen und Tänzer aller Gruppen mitmachen, gibt es auch.



Ansprechpartner und weitere Informationen:
Hartmut Woltmann, Tel. 0571 54609
Internet: www.stjakobus.com
(Gemeindegruppen/Sportlich/Tanzen)

Schloss - Systeme weltweit
locking systems worldwide



LEHMANN[®]
www.lehmann-locks.com

Minden-Bölhorst
Minden-Dützen
P.W.-Barkhausen
Brandenburg



Martin Luther – Das Musical

Viele Kirchengemeinden feierten in diesem Jahr das Reformationsjubiläum Luthers. So auch unsere, die St. Jakobus-Kirchengemeinde. Wenn nicht jetzt, wann dann? Das dachten sich auch Nancy und Stefan Nowak Anfang 2017. Er und seine Familie bringen Modernität, musikalisches Talent und neue Energie in die Gemeinde und helfen mit viel Freude und Spaß, Musik und Spiel, Kindern und Jugendlichen den Glauben an Gott schon früh erfahrbar zu machen und so wieder junge Menschen in der Gemeinde zu begeistern.



Foto: Alex Lehn (Mindener Tageblatt)

So startete nach der Kinderbibelwoche und dem Ostermusical das Projekt „Martin Luther – das Musical“. Seit Mai probten rund 25 Kinder unserer Gemeinde und der Freien evangelischen Schule Minden (FES) an dem Stück. Martin Luther, seine Frau Katharina und seine Familie, Studenten, Soldaten - für jedes Kind war schnell eine Rolle gefunden. Voller Begeisterung entstand eine tolle Gemeinschaft, die von Stefan Nowak und mit besonderem Einsatz seiner Frau Nancy unterstützt und begleitet wurden.



Foto: Alex Lehn (Mindener Tageblatt)

Das Musical war ein voller Erfolg, nicht nur in unserer Gemeinde. Vier Auftritte haben die Musical-Kids gemeinsam umgesetzt und das Publikum an verschiedenen Veranstaltungsorten wie Tangermünde, Wendthagen und in unserer Kirchengemeinde begeistert und Luthers Lebenswerk und -geschichte abwechslungsreich dargestellt.

Die ersten Auftritte waren noch mit großer Aufregung verbunden, aber jeder einzelne sowohl für die Kids als auch für die Erwachsenen ein absolutes Highlight.

Im Laufe der Zeit lernten sich die Kinder untereinander gut kennen und auch die jüngeren Kinder verinnerlichteten ihre Aufgaben und Rollen. So konnten bei unplanmäßigen Ausfällen von Darstellern spontan andere Kinder einspringen. Neben der Schule noch zur Probe, Texte lernen, in der freien Zeit zum Auftritt fahren: Mit großem Engagement setzten alle Kinder und Familien das für sie Mögliche um. Die Kinder und Jugendlichen waren stets mit vollem Einsatz dabei. Eine großartige Leistung!



Foto: Alex Lehn (Mindener Tageblatt)

Viele helfende Hände unterstützten das Projekt bei Aufbau, Technik, Musik, Flyer verteilen, Kostüme schneiden, Fahrdienste übernehmen etc. Gemeinsam wurde so dieses umfangreiche Projekt geschafft. Und mit gegenseitigem und Gottvertrauen erlebten dies auch die Kinder an den verschiedenen Auftrittsorten, wo das ein oder andere anders ablief als geplant.

Aber damit noch nicht genug. Beim Martinsfest an der Dützer Mühle waren die Musical-Kids wieder dabei und gaben nochmals einen kleinen Einblick in die denkwürdige Geschichte Luthers. Für das Weihnachtsfest sind wieder ein Krippenspiel und auch ein Musical geplant (siehe letzte Seite). Die Proben dazu laufen bereits: für das Krippenspiel im Wichernhaus immer mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr und für das Weihnachtsmusical im Jakobus-Gemeindezentrum Häverstädt immer freitags von 16.30 - 17.30 Uhr. Mitmachen dürfen Kinder ab 5 Jahren. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme an den Proben! Interessierte melden sich bitte bei Stefan Nowak (Kontakt siehe Seite 2).

Caroline Stephan & Nicole Brozik

Zeitungsberichte zum Musical:
http://musical.stjakobus.com/MT_Luther.pdf
http://musical.stjakobus.com/Altmaerker_Luther_01.pdf
http://musical.stjakobus.com/Altmaerker_Luther_02.pdf

Spaß für jung und alt



Wir sind die Ersten!



gewickelt und in einer Krippe liegen." Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln

sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8-16**



In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?



Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Schuh, Tüpfel, Kieglholz, Rübep, Eis, Morlenkäfer, Kase, Maus, Hasel, Kaktus, Brille, Fisch, Gültbröte, Reiseausrüstung, Nikoläuse: Fester, Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling.

Mehr von Benjamin ...

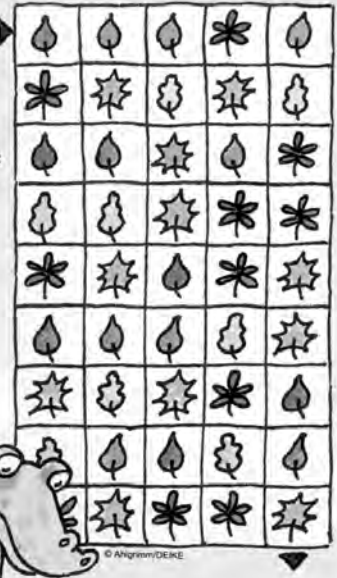
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Laub sammeln

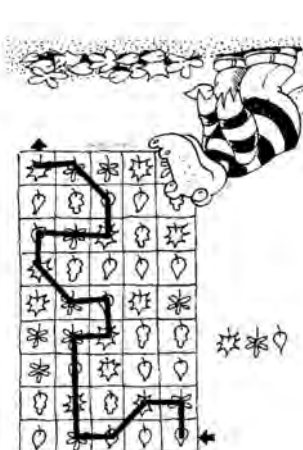
Finde den Weg. Du darfst nur in dieser Reihenfolge



über die Felder gehen. Gehe in alle Richtungen, auch schräg.



MINA & Freunde



Lösung:



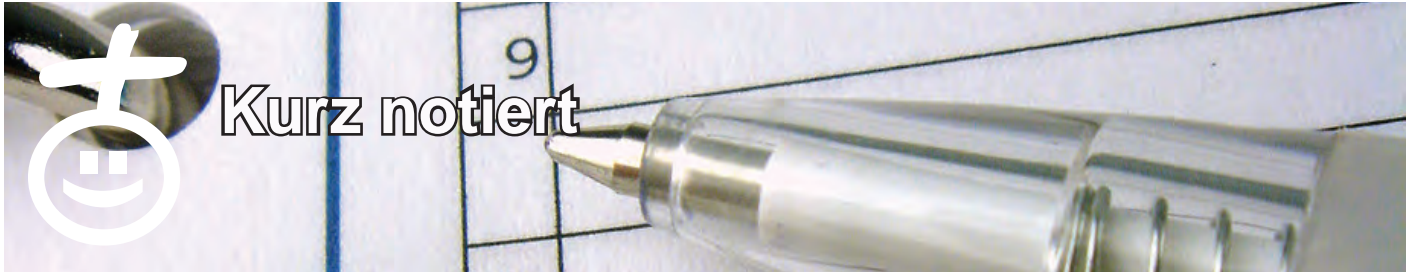
Die nächsten KiKiMo-Termine:

Samstag, 02.12.2017

Samstag, 27.01.2018

von 10.00 bis 13.00 Uhr
im St. Jakobus-Gemeindezentrum
Infos und Anmeldung unter:
www.stjakobus.com





Silvesterfeier in St.Jakobus

Silvester allein zu Haus? Das muss nicht sein! Wie jedes Jahr findet am 31.12.2017 um 18.00 Uhr der Gottesdienst zum Altjahresabend statt. Dieses Mal in der St. Jakobus-Kirche. Im Anschluss geht es zum Abschluss des Reformationsjubiläums entsprechend mit einer „Martin-Luther-Gala-Party“ für Jung und Alt und auch Familien weiter: neben einem Abendbuffet, einem Martin-Luther-Quiz, Musik & Tanz und netten Gesprächen erwartet alle Besucher eine fröhliche Silvesterfeier.

Schön wäre es, wenn alle Besucher im themenbezogenen Outfit kämen.

Der Eintritt inkl. aller Getränke kostet 10,-€ pro Erwachsenen und 5,-€ pro Kind bzw. 30,-€ pro Familie sowie einen Essensbeitrag für das Buffet. Die Anmeldeformulare liegen in den Gemeindehäusern aus und können ausgefüllt direkt bei Stefan Nowak oder im Gemeindebüro bis zum 15.12.2017 abgegeben werden. Seien Sie herzlich willkommen und feiern mit uns! Denn keiner soll allein sein!



Neue KonfirmantenInnen - Jahrgang 2018

Der neue Konfi -Jahrgang ist da. 18 Jugendliche sind seit Juni am Start und erleben seitdem Gottesdienste, KUSamstage zu verschiedenen Themen mit einem Team ehrenamtlicher MitarbeiterInnen, und den regelmäßigen

Unterricht 14-tägig dienstags nachmittags mit dem Gemeindepädagogen Stefan Nowak. Außerdem gibt es vielseitige Projekte wie den Küsterdienst, Volleyball sowie das gemeinsame Kochen und Spielen. Auch die Church Night (siehe Seite 13) gehörte dazu. Beim KiKiMo tragen die Jugendlichen schon Verantwortung als MitarbeiterInnen. In den Tagen des Erscheinens dieses Gemeindebriefes gibt es den jährlichen Konfi-Cup, das Fußballturnier aller Konfigruppen des Kirchenkreises. Liebe Konfis – schön, dass ihr da seid!

Neu: Kleidersammlung für Bethel mit Containern

Die traditionelle Altkleidersammlung, einmal jährlich in unseren Gemeindehäusern wird es in Zukunft so nicht mehr geben. Stattdessen werden auf den Parkplätzen von Wichernhaus und St. Jakobus-Gemeindezentrum bald Kleider-Sammel-Container der Brockensammlung Bethel aufgestellt, sodass die Altkleiderspende für einen guten Zweck ganzjährig möglich ist. Wir würden uns sehr freuen, wenn es auf diese Weise – auf ein Jahr bezogen – mindestens genauso viele Kleiderspenden geben würde, wie auf dem bisherigen Weg.



KiBiWo 2018

Auch 2018 soll es in der ersten Woche der Osterferien vom 26.-29.03.2018 wieder eine Kinderbibelwoche für Kinder ab 5 Jahre geben. Als Abschluss ist am Ostersonntag, 01.04.2018, ein Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch geplant. Merken Sie sich den Termin doch schon einmal vor.

Für die Betreuung der Kinder und die Mittagsversorgung während der KiBiWo suchen wir noch Eltern oder auch Großeltern, die uns an einzelnen oder allen Tagen unterstützen können, um so die Kinderbibelwoche möglich zu machen. Wenn Sie Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindepädagogen Stefan Nowak.

Praxis für Physiotherapie
Torsten Henneking

Manuelle Therapie - Krankengymnastik - Massage
cranosacrale Osteopathie - Manuelle Lymphdrainage
CMD Behandlung - Elektro-Ultraschalltherapie
- Hausbesuche -

Tel. :0571-50 84 355
Östliche Feldstr. 10
32429 Minden

DIE GenussBACKSTUBE

„Eine kulinarische Reise vom Pumpernickel zum Sahnetörtchen.“

Mindener Str. 63 32429 Minden Tel. 0571-36 69 57 72	Grüner Weg 1 32425 Minden Tel. 0571-38 64 93 43	Eisberger Str. 2 32457 Porta Westfalica Tel. 0571-38 98 80 45
Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 11.00 Uhr	Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 17.00 Uhr	Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 17.00 Uhr

Amtshandlungen




Würdevolle Bestattungen Seit 1887

Erledigung sämtlicher Formalitäten
alle Bestattungsarten



Der Bestatter
Mitglied der Innung


(05 71)
5 10 95

Eickenjäger Gm
bH
Minden, Bergkirchener Straße 60



Krumme
Dietrich **NATURGÄRTEN**



PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Hartumer Str. 2 32479 Hille Tel.: 0 57 34 - 65 94

Homepage: <http://www.krumme-naturgaerten.de>

Praxis für psychologische Beratung und Coaching



Angelika Reuter (Dipl.-Päd.)
Systemische Therapeutin · SAfE-Mentorin

· **Beratung f. Adoptiv- und Pflegeeltern** ·
· **Einzel- und Familienberatung** ·

Blütenstr. 36 · 32429 Minden
Telefon: 0571 - 59 72 66 67
E-Mail: mail@angelika-reuter.com
Internet: www.angelika-reuter.com

Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel

24.12.2017 - Heiligabend

15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Musical	St. Jakobus	S. Nowak
15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Wichernhaus	M. Rausch
16.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Musical	St. Jakobus	S. Nowak
17.30 Uhr	Christvesper	Wichernhaus	A. Brüggmann
18.00 Uhr	Christvesper	St. Jakobus	M. Rausch
22.30 Uhr	Christmette	St. Jakobus	F. Gutsche

25.12.2017 - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit dem Bläserkreis	Wichernhaus	M. Rausch
-----------	---	-------------	-----------

26.12.2017 - 2. Weihnachtstag

09.45 Uhr	Predigtgottesdienst	Kirche Barkhausen	D. & B. Hüffmann
-----------	---------------------	-------------------	------------------

31.12.2017 - Altjahresabend

18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit dem Bläserkreis	St. Jakobus	M. Rausch
-----------	---	-------------	-----------

01.01.2018 - Neujahr

16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Kirche Barkhausen	D. Hüffmann
-----------	------------------------	-------------------	-------------

Aufgrund der Erfahrungen des vergangenen Jahres vermuten wir, dass der Familiengottesdienst mit Musical am Heiligen Abend um 16.15 Uhr stark überfüllt sein wird. Deshalb laden wir besonders herzlich zu dem gleich gestalteten Gottesdienst um 15.00 Uhr in die St. Jakobuskirche ein.